

Zentrum für  
**Angehörige**  
suchtkranker Menschen



**FRAUEN  
SUCHT  
GESUNDHEIT**

Träger:  
**Frauen Sucht Gesundheit e.V.**

Telefon 0431 61549  
info@fsg-sh-de

Holtenauer Straße 127  
24118 Kiel

Bushaltestelle Schauspielhaus  
Linie 11, 501, 502, 900, 901

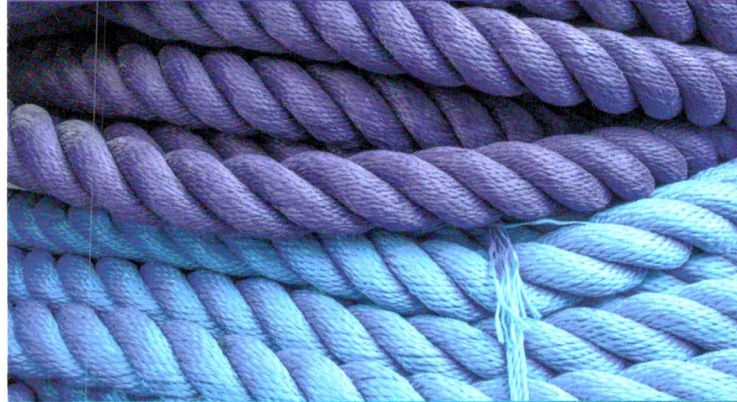
**Die Beratung ist vertraulich und für Sie kostenlos.  
Über Ihre Spende freuen wir uns.**

Evangelische Bank e.G.  
IBAN DE71 5206 0410 0006 4337 07

**[www.fsg-sh.de](http://www.fsg-sh.de)**

Die Arbeit des Vereins Frauen Sucht Gesundheit e.V. wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und der Landeshauptstadt Kiel.

Zentrum für  
**Angehörige**  
suchtkranker Menschen



Gestaltung: GUTZEIT.design ©2019. Fotomachweis: roostler, Lia Aramburu, Alina Lucretia/fbolla.com

**[www.fsg-sh.de](http://www.fsg-sh.de)**



Unter der Suchterkrankung leiden nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch das gesamte Umfeld: Eltern, Kinder, Partner\*innen, Freund\*innen und Kolleg\*innen. Ihren Belastungen wird wenig Beachtung geschenkt.

Im Zentrum für Angehörige suchtkranker Menschen stehen Sie im Mittelpunkt!

## Kennen Sie das?

- Sie machen sich Sorgen um den Suchtmittelkonsum eines nahestehenden Menschen oder einer anderen Person in Ihrem Umfeld.
- Fragen Sie sich, ob er oder sie bereits abhängig ist?
- Sie sind besorgt, weil Ihr Kind Drogen, Alkohol oder in hohem Maße Medien konsumiert.
- Sind sie unsicher, welche Folgen die Suchterkrankung eines Elternteils für die Kinder haben kann?
- Sie sind mit Eltern aufgewachsen, die ein Suchtproblem haben und möchten wissen, was das für Ihr heutiges Leben bedeutet.
- Sie sind selbst stark psychisch und körperlich belastet.
- Sie fühlen sich hilflos und wütend, weil Ihre Hilfe ins Leere läuft?
- Sie hoffen immer wieder auf Veränderung und sind dann enttäuscht, wenn der nächste Rückfall kommt?
- Fühlen Sie sich unsicher, wenn der oder die Betroffene eine Therapie macht, weil Sie nicht wissen, wie Sie wieder Vertrauen aufbauen können?

## Wir nehmen Ihre Sorgen ernst.

- Wir informieren Sie über die Suchterkrankung und ihre Behandlungsmöglichkeiten.
- Gemeinsam erarbeiten wir Strategien, um Sie zu entlasten.
- Wir überlegen, wie Sie sich dem oder der Betroffenen gegenüber zukünftig verhalten können.
- Wir unterstützen Sie dabei, eigene Bedürfnisse ernst zu nehmen und sich wieder mehr um sich selbst zu kümmern.
- Wir begleiten Sie im geschützten Rahmen dabei, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen und auch schwierige Themen anzusprechen.
- In Gruppengesprächen können Sie die Erfahrung machen, dass Sie mit Ihren Sorgen und Problemen nicht alleine sind.

## Wir bieten Ihnen:

- Informationsveranstaltungen für Frauen
- Kurz- und längerfristige Beratung
- Onlineberatung
- Paar- und Familienberatung
- Angeleitete Frauengruppen

**Selbstverständlich behandeln wir Ihre Anliegen vertraulich.**

**Alle Angebote sind für Sie kostenlos.**

